

# Raptors-Schüler träumen vom Titelgewinn

Während die Jugend des ECB erneut verliert, verteidigen die Schüler ihre Tabellenführung.

In der Tabelle der Aufstiegsrunde zur NRW-Liga ist man regelrecht durchgereicht worden. Nach Auftaktsieg und klarer Niederlage in der Vorwoche hat die Jugend-Mannschaft des EC Bergisch Land nun auch das dritte Spiel der Meisterrunde verloren. Das Team von Daniel Karschges unterlag bei den Dinslakenener Kobras überraschend mit 3:5.

Die Hausherren zeigten sich vor dem Tor wesentlich effektiver, während Solingen viele Chancen ausließ und stets einem Rückstand hinterherlief.

Der Ausfall von Torjäger Louis Mutz hatte sich bemerkbar gemacht. „Dinslaken hatte an diesem Tag einfach mehr Glück im Abschluss. Aufgrund unserer kämpferischen Leistung wäre ein Unentschieden verdient gewesen“, hadert Trainer Daniel Karschges. Die Raptors-Tore erzielten Cevin Sommerfeld (2) und Julen Albi zu. Ein Erreichen des zum Aufstieg berechtigenden, ersten Platzes ist jetzt nur noch rechnerisch möglich.

Hingegen können die Schüler noch immer vom Aufstieg

in die Bundesliga träumen. Nach einer erneuten Glanzleistung bezwang man den TuS Wiehl mit 4:2. In einem hart geführten Spiel profitierte das Team von Olaf Serfling von seinen konditionellen Vorteilen und hatte gleich zweimal einen Rückstand aufholen können. Nach 1:2 gelangen im letzten Drittel drei Tore in Folge. „Die Mannschaft zeigt einen unglaublichen Teamgeist. Die Stimmung ist harmonisch und auch in Rückstand bleiben alle Spieler ruhig und konzentriert“, schwärmt Pressewart

Holger Vierke und hebt hervor, dass jeder für jeden laufen würde. Einziger Wermutstropfen des neunten Siegs in Folge ist die Verletzung von Laura Schneider, die nach einem harten Foul ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Auch die Knaben des ECB haben ein erfolgreiches Wochenende hinter sich gebracht und bleiben Tabellenzweiter. Nach ungefährdetem 12:2-Sieg bei Lippe-Hockey Hamm rang man auch den Aachener EC nach starker Defensivleistung mit 4:1 nieder. cw



ECB-Schüler Tim Hoffmann sorgte mit seinem Treffer zum 4:2 für die Vorentscheidung. Foto: Katrin Molitor